



# Newsletter Nr.2



## In dieser Ausgabe

- 1 Mitgliederversammlung
- 2 Unser Fächerangebot
- 2 Chöre im Sängerdorf Safnern
- 3 Talentförderung
- 4 Intermezzo
- 4 Anlässe/Termine

Liebe Freunde der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A

Sie lesen die zweite Ausgabe unseres Newsletters. Sie erhalten einen kurzen Rückblick auf die Mitgliederversammlung, erfahren mehr über das Fächerangebot der Bambusflöte, entdecken, wo die Chöre der Musikschule unterwegs waren, lernen Salome aus der Talentförderung kennen und erfahren, was ein Olivenbaum mit dem Musikschulunterricht zu tun hat.

Gerne können Sie den Newsletter auch an andere Interessierte weiterleiten. Der Newsletter und alles Wissenswerte über den Förderverein und die Musikschule ist auf der Website abrufbar.

Liebe Freunde der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A, wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen der zweiten Ausgabe des Newsletters, freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Vorstand Förderverein Freunde der Musikschule  
Region Lengnau-Büren a/A

## Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 2. Mai 2024 versammelten sich 12 Personen im Schloss Büren a/A zur 6. Mitgliederversammlung des Fördervereins. Zurzeit besteht der Verein aus fünfzig Mitgliedern und zehn Gönnern. Zu Beginn der Versammlung begeisterte Maurice Merz am Klavier die Anwesenden mit seiner Musik. Maurice Merz nimmt am Talent- und Begabtenförderungsprogramm der Musikschule teil.

Die anwesenden Mitglieder liessen sich anschliessend über die Aktivitäten des Vereinsjahr 2023 informieren, nahmen alle Finanzgeschäfte an und wählten als Rechnungsrevisionsstelle die Treuhandfirma Revisia AG aus Biel. Eines der wichtigsten Traktanden war die Statutenänderung und die damit verbundene Einführung des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit. Der Vorstand möchte mit diesem Schritt vor allem die Wahrnehmung des Vereins in der Öffentlichkeit fördern. Mit den angepassten Statuten soll in Zukunft der Vorstand aus fünf bis sieben Mitgliedern bestehen, um allenfalls weitere Ressorts einführen zu können.

Nach der beschlossenen Statutenänderung, blieb nur noch die geeignete Person für das neue Ressort zu finden. Der Vorstand schlug der Versammlung Fabienne Kunz aus Lyss für dieses Amt vor. Fabienne Kunz ist Mitglied des Querflötenensembles Tutti Flutti und besuchte den Querflötenunterricht an der Musikschule und bringt durch Ihre Ausbildung die idealen Voraussetzungen mit. Fabienne Kunz wurde einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.

---

*Mit der Einführung eines Ressort Öffentlichkeitsarbeit möchte der Vorstand die Wahrnehmung des Vereins und deren Aktivitäten fördern.*

---

Der Vorstand stellt sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

Präsidium:	Christian Salzmann, Safnern
Administration:	Heidrun Kunz, Safnern
Finanzen:	Mirco Meyer, Büren a/A
Öffentlichkeitsarbeit:	Fabienne Kunz, Lyss
Vertretung Schulleitung:	Lorenz Solcà, Schulleiter MS, Möriswil

Nach der Versammlung konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem gemütlichen Apero austauschen und den Abend ausklingen lassen.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Freitag, 2. Mai 2025 statt.

## Unser Fächerangebot

Gerne möchten wir Ihnen einen Einblick in unser Fächerangebot geben. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen das Fach Bambusflöte vor. Bauen und spielen lernen – ein kreativer Einstieg in die Welt der Musik!

Ab 6 Jahren ist das ideale Einstiegsalter für die Bambusflöte.

Die Flöte wird nach und nach, Ton für Ton gebaut, mit jedem Tonloch wächst der Tonumfang und mit ihm die Vielfalt der Musikstücke.

Die Kinder lernen so die wichtigsten Grundlagen der Musik kennen, weiterer Bestandteil des Unterrichts sind musikalische Spiele, Bewegung und Singen.

Der Bau einer Bambusflöte dauert ca. 1.5 Jahre, natürlich kann im Anschluss an die C-Sopran-Flöte mit dem Bau einer Alt, Tenor oder Sopranino-Flöte weitergefahren werden. Die Bambusflöte kann zum Schluss noch bemalt werden, sodass aus jeder Flöte ein persönliches Unikat entsteht.

Und das schöne ist, der Unterricht kann mit anderen Kindern als 2er- oder 3er-Gruppe besucht werden.

---

*Bauen und spielen  
lernen – ein kreativer  
Einstieg in die Welt der  
Musik!*

---



Unsere Lehrkraft Sandra Marti-Nauer

## Chöre der Musikschule im Sängerdorf

Drei Chöre der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A traten am Sängerdorf in Safnern auf. Am Samstag, 29. Juni um 13.00 Uhr betrat der Kinderchor Cantolino unter der Leitung von Rebecca Zimmermann die Bühne in der Turnhalle in Safnern. Mit den Liedern, «Es git e Kunsch / Singing all together / Chlini Händ und Das klingt so herrlich» begeisterten der Kinderchor Cantolino mit Unterstützung einiger Eltern das Publikum.

---

*Cantolino, Cantolaare und der ZAP Chor lassen das Publikum im Sängerdorf Hühnerhaut Momente erleben.*

---



Um 14.31 Uhr zeigte der Jugendchor Cantolaare unter der Leitung von Doris McVeigh mit Hits wie «I am still standing», «You are the Reason» oder «Man in the mirror» sein Können.



Um 16.30 Uhr folgte der ZAP Chor mit der Chorleiterin Doris McVeigh. Mit Hail Holy Queen aus Sister Act, Summer Nights aus Grease und Circle of Life aus Lion King lieferte der ZAP Chor einen tollen Auftritt.



## Talentförderung

### Salome Wyssbrod – Harfe Teilnehmer Talentförderungsprogramm

Mein Name ist Salome, ich bin 17 Jahre alt und spiele nun seit 11 Jahren Harfe. Die Harfe ist für mich ein sehr vielfältiges Instrument. Mich fasziniert nicht nur die klassische Musik, sondern auch der moderne Stil mit den einzigartigen Techniken. Es ist ein Solo- wie auch ein Begleitinstrument. Am Musikmachen gefällt mir sehr, dass man damit Gefühle ausdrücken kann.

Als ich die Harfe an einem Tag der offenen Tür spielen durfte, war mein Argument das Harfenspielen zu lernen, es sei bequem. Ich habe mich auf den ersten Blick in dieses Instrument verliebt und mir war nach diesem Tag klar, dass ich Harfe spielen will.

Für das Talentförderungsprogramm habe ich mich entschieden, da es mir intensives Musizieren ermöglicht und ich schnellere Fortschritte mache. In diesem Programm werden mindestens 60 Minuten Unterrichtszeit pro Woche gefordert. Dies lohnt sich für mich sehr, weil die Stücke detaillierter angeschaut werden können.

Meiner Harfenlehrerin, Alice Aubert, unterstützt mich sehr. Bei den Wettbewerben war ich immer gut vorbereitet. Am letzten Wettbewerb im März 2024 habe ich einen Flamenco vorgetragen. Dank ihrer Unterstützung und ihrer Korrekturen war die Jury begeistert. Die Juroren haben mich motiviert, in 2025, am SJMW in der Kategorie «contemporary» teilzunehmen.

Ich erinnere mich gerne an die Konzerte in La Prairie, Bellmund und an die Wettbewerbe. Jedes Konzert ist wieder einzigartig und bereitet mir Freude. Beim Instrumentalunterricht ist mir wichtig, dass ich als Schülerin Entscheidungen treffen darf und nicht alles durch die Lehrperson entschieden wird. Aktuell arbeite ich an einem klassischen, langen Stück (La Source) und an einem rockigeren Lied (Africa). Ich freue mich schon auf alle nächsten Konzerte, die ich spielen werde. Mein Ziel ist es, mit der Harfe andere zu begeistern als gute Amateurmusikerin.

Auch wenn ich oft Blattern an meinen Fingern habe, hält mich dies nicht auf immer weiter zu Üben und Freude am Spielen zu haben.

---

*Am Musikmachen gefällt mir sehr, dass man damit Gefühle ausdrücken kann.*

---

---

*Mein Ziel ist es, mit der Harfe andere zu begeistern als gute Amateurmusikerin.*

---





## Intermezzo

### Balsam für die Seele

Dieser Baum steht in Vouves, einem kleinen Dörfchen in Westkreta, und ist der älteste Olivenbaum der Welt. Er ist erwiesenermassen über 2000 Jahre alt, einige Wissenschaftler schätzen sein Alter mittlerweile sogar auf etwa 4000 Jahre. Wie auch immer, er ist sehr, sehr alt und offenbar gut verwurzelt, denn er hat viele Irrungen, Wirrungen und Scharmützel überstanden, war Byzantiner, Sarazener, Venezianer, Osmane, überlebte die deutsch-italienische Eroberung im zweiten Weltkrieg und blieb im Wesen sowieso immer Kreter.

Der Baum trägt übrigens immer noch regelmässig Oliven und seine Zweige werden gerne für besondere Siegerkränze bei wichtigen Ereignissen verwendet. Einer der schönsten Aspekte unserer Arbeit – und das ist der Bezug zum Ölbaum – ist die asynchrone Musse des Musikunterrichtes: Das Weitergeben eines Kunsthandwerks vom Lehrer zu seinen Schülern ist erfrischend modeunabhängig. Es gibt keine Abkürzungen, es ist weder „easy“ noch (nur) „fun“ – man erlernt ein bzw. übt (sich) an einem Instrument heute nicht schneller als vor 2000 Jahren.

Musikschulen müssen sich – wenn sie denn bestehen wollen – weg vom bedürfnisorientierten Aktivismus der allgegenwärtigen Freizeitindustrie bewegen und ihren bedarfsorientierten Bildungsauftrag ins Zentrum stellen, als Anbieter von ernsthaftem und sorgfältigem Instrumental- und Gesangsunterricht. Nur so lassen sich übrigens auch die Subventionen durch Gemeinde und Kanton legitimieren.

Der Neurobiologe Prof. Dr. Gerald Hüther hat recht, wenn er sagt, dass Musizieren „Krafftutter für Kindergehirne ist. Und Balsam für ihre Seele.“ Jede Investition in musikalische Bildung ist deshalb ein Schritt in die richtige Richtung, auf dass unsere Kinder und Jugendlichen die Irrungen und Wirrungen ihrer Zeit genauso gut überstehen wie der Olivenbaum von Vouves.

Lorenz Solcà




---

*Es gibt keine  
Abkürzungen, es ist  
weder „easy“ noch  
(nur) „fun“ – man erlernt  
ein bzw. übt (sich) an  
einem Instrument heute  
nicht schneller als vor  
2000 Jahren.*

---

## Anlässe/Termine

Ihre Teilnahme an folgenden Anlässen würde uns sehr freuen!

### Herbstmärit Büren a/A

**Sa 14. September 2024 (9-16 Uhr)**

Der Förderverein wird am Herbstmärit in Büren a/A mit einem Stand vertreten sein. Haben Sie Lust uns an diesem Tag am Stand zu unterstützen? Wir würden uns freuen, jeder Helfereinsatz ist herzlich willkommen 😊 Falls Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte telefonisch unter 032 652 11 21 oder per E-Mail: [info@foerderverein-msrlb.ch](mailto:info@foerderverein-msrlb.ch)  
Wir freuen uns auf Ihre E-Mail oder Ihren Anruf.

**Konzert ZAP-Chor** Aula Dorfschulhaus Lengnau

Sa 14. September 2024 (20 Uhr)

**Konzert ZAP-Chor** Reformierte Kirche Büren a/A

So 15. September 2024 (19 Uhr)

**Kinderchor Cantolino** mit Canta Gaudio Parktheater Grenchen

Sa 19. Oktober 2024

**Konzert Tutti Flutti** Reformierte Kirche Büren a/A

Sa 2. November 2024 (19.30 Uhr)

**Mitgliederversammlung**

Fr 2. Mai 2025 (19 Uhr)